

# AKTIVESMUSEUM

Faschismus und Widerstand in Berlin e.V.

Stauffenbergstraße 13-14  
10785 Berlin  
www.aktives-museum.de

Tel 030·263 9890 39  
Fax 030·263 9890 60  
info@aktives-museum.de

Berlin, am 15. August 2019

## EINLADUNG

Das Aktive Museum lädt gemeinsam mit der VVN-BdA Berlin

### **zur Enthüllung einer Gedenktafel für Fritz Riedel in der Rigaer Straße 64 in Friedrichshain anlässlich seines 75. Todestages**

am Mittwoch, den 21. August 2019, um 14.00 Uhr ein.

Der Metallarbeiter Fritz Riedel engagierte sich bereits vor 1933 gegen die nationalsozialistische Bewegung. Nach der Machtübernahme der NSDAP war er im kommunistischen Widerstand aktiv. Im Zweiten Weltkrieg beteiligte er sich an der Herausgabe der illegalen Monatsschrift »Informationsdienst«. Diese enthielt unter anderem Anweisungen für Störung der Rüstungsproduktion und wurde zum Teil in seiner Wohnung hergestellt. Ab 1941 nahm er an Aktionen der Gruppe »Revolutionäre Arbeiter und Soldaten« um Beppo Römer und Willy Sachse sowie der Gruppe um Robert Uhrig teil. Im November 1941 stellte er zusammen mit seiner Ehefrau Gertrud Riedel die gemeinsame Wohnung für ein konspiratives Treffen zur Verfügung. Im Februar 1942 wurde das Ehepaar verhaftet. Gertrud Riedel kam nach wenigen Tagen wieder frei. Fritz Riedel wurde 1944 vom »Volksgerichtshof« wegen »Vorbereitung zum Hochverrat« zum Tode verurteilt und am 21. August 1944 im Zuchthaus Brandenburg-Görden hingerichtet.

Eine Gedenktafel für ihn wurde schon 1950 vor Ort angebracht und 1979 erneuert, dann von Unbekannten 1992 entfernt. Am 30. Januar 1996 brachte das Aktive Museum gemeinsam mit der VVN-BdA Berlin eine Ersatztafel an, die dann aber im Rahmen von Fassadenarbeiten demontiert wurde.

Die Tafel ist nun erneut produziert worden, und zwar auf Anregung einer Anwohnerin, die die Anwesenden begrüßen wird, bevor dann Lisa Quaeschning von der Gedenkstätte Zuchthaus Brandenburg-Görden einige Worte zum historischen Kontext sagen wird.

Wir freuen uns auf und über rege Teilnahme!

Vorstand und Geschäftsstelle des Aktiven Museums.